

# Dating for you

## SasuNaru

Von hell\_bebii\_x3

### Kapitel 5: Chapter #05

Also nach den letzten paar super lieben Kommiss, über die ich mich wirklich total gefreut hab \*noch mal alle plüsch\* bin ich total in Schreiblaune gekommen und ich wollte euch nicht all zu lange warten lassen. Leider kann ich euch nicht versprechen, dass die Kapitel ab sofort immer so schnell hochgeladen werden, aber ich versuche mein bestes!

Oki, und zur Story:

Also das Kapi is mal etwas länger und für den Schluss muss ich mich leider entschuldigen \*gomen\* Er gefällt mir persönlich überhaupt nicht, aber ich hoffe ihr verzeiht mir das. Außerdem ist Sasuke ein dem Kapitel etwas OOC ^/////^ Aber damit müsst ihr euch wahrscheinlich abfinden, weil es in den nächsten Kapiteln wohl nicht viel besser wird.

Also ich hoff ihr könnt damit leben und lest die Story weiter. joa, und natürlich hoff ich, dass euch das Kapi gefällt und ihr auch n paar Kommiss für mich da lasst \*hrhr\*

∞

∞

∞

---

*Nachdem er sich kurz von seinem Schock erholt hatte, wurde ihm erst bewusst, was für Vorteile das für ihn haben könnte und ein hinterlistiges Grinsen legte sich auf seine Lippen.*

*'Das könnte ne Menge Spaß machen. Aber erst will ich wissen, was genau das alles soll. Uchiha Sasuke und... Neji Hyuuga.'*

Vorerst Wortlos, stellte Sai seine Einkaufsstützen auf den Tisch der anderen beiden schwarzhaarigen ab, die ihn erst mal nur verdutzt ansahen, und ließ sich dann auf den letzten freien Stuhl an ihrem Tisch fallen.

"Wow, ne Wahnsinns Braut hast du dir da ja geangelt. Richtig süß die kleine"  
"Ach halt die Klappe Sai"

Die Antwort auf seine dumme Bemerkung, kam von den anderen beiden wie aus einem Mund geschossen. Man sah ihnen deutlich an, dass hier gerade etwas ablief, was den beiden überhaupt nicht recht war. Während Neji eingeschnappt rüber zu Sai schielte, war Sasuke auf einmal gar nicht mehr so gelassen, wie er es sonst immer war.

'Shit, der hat mir gerade noch gefehlt'

In dem Moment gab es nur zwei Dinge auf die der Schwarzhaarige überhaupt keinen Bock hatte. Das wäre einmal Sakura – so wie an jedem anderen Tag auch – und was noch viel schlimmer war: Dieser dämliche Sai, der ihm mit Sicherheit irgendwie dazwischen pfuschen würde.

Aber am meisten beschäftigte ihn gerade, dass Naruto auf keinen Fall irgendwas davon erfahren durfte.

"Ich bin ja mal gespannt, was Naruto sagt, wenn er erfährt, dass du mit Neji ausgegangen bist"

"Du wirst ihm nichts davon sagen, verstanden!"

Jetzt war sich Sai 100%ig sicher, dass er Recht mit seiner Vermutung hatte. Hier geht es um mehr, als den Blonden einfach nur eifersüchtig zu machen. Denn wenn er und Sasuke etwas gemeinsam hatten, dann war es ihre Gelassenheit, aber die ging bei dem schwarzhaarigen gerade eindeutig flöten. Doch Sasukes Verhalten und der scharfe Unterton in seiner Drohung stachelten Sai nur noch mehr an.

"Was wenn doch?"

"..."

"Ok, wir machen einen Deal. Du erzählst mir alles haargenau, was hier abläuft und ich tu vor Naruto so, als wäre das alles hier nie passiert und ich hätte noch genauso wenig Ahnung wie vorher."

"Hier läuft überhaupt nichts."

"So wie du dich gerade aufführst würde sogar ein Blinder mit nem Krückstock merken, dass du lügst!"

"..."

"Was ist denn los Sasuke? Dir gehen doch sonst nicht so schnell die Worte aus. Also komm schon, was läuft hier?"

Der schwarzhaarige kam sich gerade mehr als nur belämmert vor. Nicht nur, dass er gerade ein ernsthaftes Problem hatte, nein, er musste diesem überheblichen, dauergrinsendem Typen auch noch Recht geben! Bis jetzt hatte er immer noch irgendeinen Kommentar im Petto gehabt und er ließ es sich nie gefallen, sich von anderen rumkommandieren oder dumm anmachen zu lassen. Aber jetzt sah die Sache anders aus. Er hatte wohl keine andere Wahl.

"Ok, ich sags dir. Aber wehe du verlierst auch nur ein einziges Wort davon vor Naruto!"

"Gut, ich halte meine Versprechen."

Das waren wahrscheinlich die schwersten zwei Sätze, die der sonst so stolze Uchiha jemals über die Lippen bringen musste. Er musste doch tatsächlich machen, was

dieser Idiot von ihm wollte. Am liebsten wäre er jetzt erst mal aufgestanden und hätte auf den nächsten Baum eingeschlagen aber bevor er überhaupt irgendwas machen konnte, drückte ihm Sai eine der Einkaufsstützen in die Hand und stand auf.

"Du kannst mir alles auf dem Heimweg erzählen. Dann kannst du mir gleich beim Tragen helfen. Also dann... Prinzessin, wir gehen. Man sieht sich bestimmt mal wieder."

Diesmal war es nicht nur Sasuke, dem fast der Kragen platzte, sondern auch Neji musste sich offensichtlich beherrschen nicht vollkommen auszuticken. Die beiden schwarzhaarigen atmeten einmal tief durch um wieder etwas runterzukommen. Dann stand der eine von ihnen widerwillig auf und folge seinem 'großen Meister' dem gerade nur all zu gerne eine aufs Maul hauen würde.

Noch nie hatte er sich von jemandem so rumkommandieren lassen wie von Sai. Und das alles nur weil er ausgerechnet dann auftauchen musste, wenn er mal wieder eines seiner 'Dates' hatte. Und wenn Naruto irgendwas davon erfährt, kann er seinen Plan ganz vergessen. Also blieb ihm keine Andere Wahl.

"Also schieß los. Was hast du vor?"

"Das ganze hat eigentlich nur angefangen, weil Naruto so schüchtern ist. Und wenn er es nicht freiwillig fertig bringt seine Gefühle zuzugeben, dann muss ich eben etwas nachhelfen..."

"Also stehst du doch auf ihn."

"Sag mir lieber jemanden, der das nicht tut."

Der schwarzhaarige schielte kurz rüber Sai, der sich ein kurzes Lachen nicht verkneifen konnte, aber nichts weiter dazu sagte, während Sasuke seinen Blick ansonsten einfach die ganze Zeit geradeaus richtete und gewohnt gelassen vor sich hin erzählte.

"Und wie willst das bitte anstellen?"

"Ganz einfach. Mit meinen kleinen Zwischenaktionen verdreh ich dem kleinen ganz offensichtlich den Kopf und durch meine 'Dates', die ich übrigens alle mit Neji hatte, lass ich ihn wieder fallen wie ne heiße Kartoffel. Und ich weiß genau, dass es ihm irgendwann reicht und die Wahrheit dann ganz einfach aus ihm heraus platzt."

"Du glaubst also, dass Naruto irgendwann so eifersüchtig wird, dass er es nicht mehr aushält dich mit irgendwelchen 'Mädchen' zu seh'n und dir seine Gefühle gesteht??!  
Was macht dich überhaupt so sicher, dass er Gefühle für dich hat."

"Ich weiß es einfach... außerdem ist es ziemlich offensichtlich."

"Warum sagst DU es nicht einfach?"

"Was?"

"tzz... du kriegst ihn nie. Vor allem nicht mit so nem dämlichen Plan."

"Ich weiß schon was ich mach. Und du wirst kein Wort über das alles hier verlieren!"

"Wie gesagt: ich halte meine Versprechen. Was aber nicht bedeutet, dass ich dir nicht dazwischen funke. So einfach mach ichs dir nicht."

'Ich hab irgendwie nichts anderes erwartet. Der Typ macht noch alles kaputt'

Zum Glück kamen die beiden endlich zu Hause an, so konnte Sasuke dieses Gespräch

endlich beenden. Mit seiner freien Hand schloss er schnell die Tür auf und die beiden schwarzhaarigen gingen erst mal in die Küche um die vollgepackten Einkaufstüten loszuwerden. Kaum war dies geschehen, hielten die zwei erst mal inne.

Naruto stand nur mit Jeans bekleidet vor dem Herd und machte sich gerade Pfannkuchen, so wie es aussah. Seine Haare waren noch feucht und er hatte die Ohrstöpsel seines iPods im Ohr, was wohl auch der Grund war, warum er seine Mitbewohner nicht kommen hörte. Seine Jeans saß wie gewohnt etwas tiefer, sodass man den Obersten Rand der schwarzen Boxershorts noch sehen konnte und ab und zu wippte er leicht mit dem Kopf zur Musik.

Schon allein der Anblick auf den durchtrainierten Rücken, ließ die schwarzhaarigen nicht unbedingt kalt und Sai konnte sich seinen Kommentar mal wieder nicht verkneifen.

"Oh man... das nenn ich mal ne heiße Begrüßung..."

"Hmm... ich hab ihn schon mit weniger an gesehen."

"Tzz, du hast ihn doch noch nicht mal geküsst."

"Soll das heißen du hast ihn –"

"Hab ich nie behauptet."

Der Schwarzhaarige knurrte leise vor sich hin, versuchte sich dann aber wieder zu konzentrieren. Schließlich durfte der Blondschoopf nichts von allem mitbekommen, also musste er versuchen sich so normal wie möglich zu benehmen. Der kurze verachtende Blick, der er dem älteren zuwarf, war diesem eigentlich ziemlich egal.

Langsam trat Sasuke nun hinter den kleinern blonden und strich vorsichtig mit den Fingerspitzen über seine Seiten, worauf dieser sofort herumwirbelte und direkt in die schwarzen Augen sah. Er merkte schon, wie ihm langsam wieder eine leichte Röte ins Gesicht stieg und als der größere sich dann noch zu ihm herunter beugte und ein leises 'Überraschung' in sein Ohr hauchte, war alles zu spät.

Mit einem dunklen Rotschimmer im Gesicht drückte er den schwarzhaarigen von sich weg, worauf er auch Sai entdecken konnte. Zuerst zog er sich die beiden Stöpsel aus den Ohren und kratzte sich dann etwas verlegen am Hinterkopf.

"Ich hab euch gar nicht kommen gehört."

"Haben wir gemerkt."

"Es gibt leider nur Pfannkuchen, für mehr hats nicht gereicht. Und Nutella haben wir auch keins mehr."

"Gerade erst gekauft. Davon mal abgesehen, bist du sowieso der einzige der Pfannkuchen mit Nutella isst."

"Stimmt auch wieder... Also wer will einen?"

Nachdem jeder seine Bestellung aufgegeben hatte, machte Naruto noch schnell die letzten Pfannkuchen fertig und servierte sie dann auf dem kleinen Esstisch. In der Zwischenzeit hatten Sai und Sasuke die eingekauften Sachen verräumt und den Tisch fertig gedeckt.



"Is irgendwas nicht in Ordnung?"

Sasuke gab auf die verunsicherte Frage des blonden keine Antwort, stattdessen huschte ein kurzes hinterlistiges Lächeln über seine Lippen, was Naruto nur noch mehr irritierte, bis er plötzlich eine Hand an seinem Kinn spürte.

Schnell zog Sai seinen Kopf zu sich und sah ihm einen Moment lang in die Augen doch bevor er etwas sagen konnte, unterbrach ihn der schwarzhaarige. Vorsichtig leckte er mit seiner Zungenspitze über den Mundwinkel des kleineren, an dem noch etwas Erdbeereis hing. Fast genauso geschockt wie der Blondschoopf, rissen er und Sasuke die Augen auf.

"Sai!"

Erschrocken drückte Naruto den älteren von sich weg und sah sofort entschuldigend zu dem anderen schwarzhaarigen und wartete nervös auf eine Reaktion von diesem. Das mit Sai war ja schließlich nicht das erste Mal, aber seine größte Angst bisher war, dass Sasuke es mitbekommen würde.

Bis jetzt hatte der schwarzhaarige dem Blondem nie einen festen Grund gegeben, zu glauben, dass er irgendwelche Gefühle für ihn hatte und trotzdem wollte Naruto nicht riskieren ihn zu verlieren. Was wenn er Sasuke wirklich nicht egal war? Würde diese Situation im Moment dann etwas daran ändern?

Immer noch total geschockt sah der schwarzhaarige zu dem ältesten in ihrer Runde, doch als er die Blicke des Blondem bemerkte, versuchte er sich so unauffällig wie möglich zu benehmen. Er schluckte einmal hart und setzte dann seine gewohnt ernste Miene wieder auf. Doch in seiner Stimme war ein wütender Unterton zu hören.

"Ach ja Sai... wenn ihr damit fertig seid, müsste ich dich mal unter vier Augen sprechen. Mir is da gerade noch was wichtiges eingefallen..."

"Klar, wenn du meinst."

Dieses dämliche grinsen provozierte Sasuke nur noch mehr, also stand er auf um schon mal voraus zu gehen, doch Sai ging ihm ohne zu zögern nach. Kaum waren die beiden außer Sichtweite des blonden, machte der schwarzhaarige keinerlei Anstalten mehr, seine Wut zu unterdrücken.

Er packte den ältern am Kragen und drückte ihn gegen die Hauswand, die direkt hinter ihnen stand. Man konnte nicht unbedingt sagen, dass er ihn anschrie, aber dass er kurz davor zu explodieren war kaum zu überhören.

"Sag mal spinnst du? Ich glaub bei dir hakts!"

"Warum denn? Wie gesagt, ich halte zwar meine Versprechen, was aber nicht heißt, dass ich dir nicht dazwischen funke."

"Das ist noch lange kein Grund ihn so anzugraben! Lass gefälligst deine Finger von ihm!"

"Hey, hey, hey. Ich hab es nur gemacht, bevor DU die Gelegenheit dazu hattest. Was macht das für einen Unterschied?"

"Das ist ein gewaltiger Unterschied!! Für dich ist das alles nur ein Spiel, aber ich..."

"...Tzz... du bist auch nicht viel besser als Naruto. Du kannst es ja noch nicht mal aussprechen."

"..."

"Was ist denn in letzter Zeit los mit dir? Du hast doch sonst immer noch ne Antwort per rat."

"Lass einfach die Finger von ihm."

Langsam wurde seine Stimme etwas ruhiger und er ließ den anderen wieder los, aber dieses dämliche Lachen von Sai hätte ihn sofort wieder auf 180 gebracht, wenn er nicht noch mal so ernsthaft über das Gespräch hätte nachdenken müssen. Warum hatte er den Satz nicht zu Ende gebracht? Und warum reagierte er zurzeit immer so über, wenn es um Naruto ging?

Bis jetzt hatte er eigentlich immer das Gefühl, das er noch alles unter Kontrolle hatte, aber langsam war er sich nicht mehr so sicher. Er musste diese ganze Situation unbedingt wieder in den Griff bekommen.

Kurz in Gedanken versunken, realisierte er erst gar nicht, wie Sai noch mal schnell aufs Klo verschwand, bevor sie ihren Heimweg antreten konnte. Nachdem er noch mal tief durchgeatmet hatte um wieder etwas runter zu kommen, ging er wieder zurück um Naruto zu holen.

Dieser saß still schweigend vor seinem Eisbecher und gab keinen Mucks von sich. Erst als er den schwarzhaarigen bemerkte, sah er kurz auf, wandte seinen Blick aber sofort wieder ab.

"Alles in Ordnung bei euch?"

"Klar, wieso?"

"Hn... und wo ist Sai?"

"Noch kurz auf der Toilette."

"Sasuke, es tut – "

"Hey, dein Eis schmilzt."

"Dein Milchshake sieht auch nicht mehr besonders appetitlich aus..."

"Ich will ihn nicht mehr."

"...."

"Also wenn du noch aufessen willst, solltest du dich beeilen. Wir sollten langsam wieder nach Hause. Ich geh solange schon mal zahlen."

Es war eigentlich ziemlich ungewöhnlich für Sasuke so freundlich zu sein, aber noch viel ungewöhnlicher war sein Gesichtsausdruck. Wenn auch nur kurz, war deutlich zu erkennen, dass sich ein kleines Lächeln über seine Lippen schlich.

Und er hatte Naruto mitten im Satz das Wort abgeschnitten und vom Thema abgelenkt. Ob er gewusst hat, was er sagen wollte? Wollte er ihn beruhigen, dass er sich keine Sorgen deswegen machen muss? Oder bildete sich der Blondschof das nur wieder ein?

Egal ob absichtlich oder aus versehen, es half auf jeden Fall und Naruto machte sich

noch schnell über den Rest seines halbgeschmolzenen Eis' her, bevor Sai und Sasuke wieder zurück waren und sie sich auf den Heimweg machten.

Die beiden schwarzhaarigen sprachen zwar den ganzen Weg über kaum ein Wort miteinander, aber es schien wirklich alles einigermaßen in Ordnung zu sein. Auch wenn es ihm nicht unbedingt egal war, hatte Naruto auf jeden Fall kein ganz so schlechtes Gewissen mehr wie am Anfang. Trotzdem hoffte er natürlich, dass Sai mit diesen Aktionen endlich aufhören würde.

Von dem Abend war nicht mehr viel übrig, also gingen alle drei gleich ins Bett, als sie zu Hause ankamen. Aber im Moment war er eigentlich nur mit dem Gedanken beschäftigt, dass vielleicht, aber auch wirklich nur vielleicht Sasuke sich gerade zum ersten Mal wirklich Gedanken um ihn gemacht hatte. Und so schlief er mit einem kleinen zufriedenen Lächeln ein.

oo

oo

oo

---

To be continue